

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 42

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



O. M. übte Kritik an gewissen Erscheinungen bei den internat. Festwochen in Luzern. Zur Strafe dafür wurde von der Polizei dem Luzerner Theater verboten, das von O. M. übersetzte Freiheitsdrama „Niels Ebbesen“ aufzuführen!

**Es ist das muntere Verfahren
Das anderswo die Kritik lenkt,
Man kann sich Gäng und Umständ sparen
Indem man geistige Gegner henkt!**

Meinungsverschiedenheit

Meine Frau hat Neigung zu mehrfacher Vollschlankheit. Dies kommt nicht vom Schaffen allein. Auch der gute Appetit ist daran beteiligt.



Als ich ihr heute eine diesbezügliche Bemerkung mache, tönt es zurück: «Miis Aesse gseesch immer dopplet — und Diis überhaupt nöd!» Hamei

Seltsamer Wunsch

«Ich möchte hiemit bei Ihnen 18—20 Tonnen Futterkartoffeln bestellen, um von Ihnen eingedämpft zu werden.» Hedibus



Hotel Walhalla

HALDENGUT
BIER

BITTE AUSSCHNEIDEN

KOCHREZEPT NO. 12

Ein sehr beliebtes Kartoffelgericht –

mit dem jede Hausfrau bei den Jhren großen Anklang finden wird; dabei ist es sehr einfach in der Zubereitung:

Ca. 30 g Fett oder Butter zergehen lassen, 1 Eßl. Mehl dazu rühren, wenn gut durchgearbeitet mit ca. 4 dl Fleischbrühe (Bouillonwürfel) ablöschen, Salz und Pfeffer beifügen, das Ganze ca. 10 Min. kochen, 2 Kaffee. Thomy's Senf beigeben und gut verrühren. Dann 2 Klöpfer (Zervelat) in Scheiben oder Würfel schneiden und in die Sauce geben, das Ganze über klein geschnittene, im Salzwasser gekochte Kartoffeln anrichten. – Die gleiche Sauce unter Beigabe von geriebenem Meerrettich schmeckt auch herrlich zu Gesottenem und zu Würsten.



Thomy's
SENF

DA LACHT DER GAUMEN!

Vermitteln Sie dem Nebelpalter neue Abonnenten.
Wir sind Ihnen dafür sehr erkenntlich.



Bekannt für erstklassig in Küche und Keller. Heimelige Restaurationslokale, moderne Sitzungs- und Ausstellungszimmer. Alle Zimmer mit fliesendem Wasser und Tel. - Tel. 22922 - Garage

St. Gallen
Bahnhofplatz

Wer sich auskennt raucht

TIP-TOP
ERKA



gut
essen

Buffet
RORSCHACH
Hafen

Emanuel Stickelberger

Historische Miniaturen und Novellen

Die besten Erzählungen des Dichters in 6 Bändchen mit farbigen Einband-Holzschnitten von Burkhard Mangold

Einzelbändchen geb. Fr. 2.60, alle 6 Bändchen in Kassette Fr. 15.60

Die glückliche Hand, die der Dichter in der Wahl seiner Stoffe immer zeigte, tritt uns in diesen bunten Proben seiner Kunst ebenso entgegen wie die Lebendigkeit seiner erzählerischen Art. Ob er uns in „Das glückhafte Niesen“ hinter Klostermauern führt oder in „Tod und Künstler“ Niklaus Manuels Ende symbolhaft erleben lässt, ob er uns im „Tulpen Glück“ nach Holland mitnimmt oder in „Mirabilia mundi“ ins mittelalterliche Rom, immer wird Geschichte zum bunten Erlebnis, Vergangenheit zur blühenden Wirklichkeit.

VERLAG H. R. SAUERLÄNDER & CO., AARAU
Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Gemütlich pressieren
heisst Kobler-Rasieren!

